

Aufgeklärt

(Fortsetzung von Seite 5)

gänglich immer in verwerflicher Richtung nach diesen Schritten greifen, wenn es auch nicht mit kloppendem Herzen und in großer Heimglichkeit geschieht. Es ist oft auch heftige Not, die dort eine Lösung ihrer Angst und Zweifel zu finden hofft. Aber die Wirkung dieser Lektüre und dieser Bilder ist für die junge Seele verwirrend...

So manche Zehnjährige liebt verbotene Bücher über Harmonien und Disharmonien im Liebesleben, über Zetische, Probehebe, Karyerad, schafische usw. oder sieht sich ähnlich gerichtete „Eh-filme“ an. Für Augenblicke mag sie sich dann furchtbar aufgeföhrt und wissend vorkommen. Aber in Wahrheit ist über ein ganzer Sammel eingestürzt und im Grunde ihrer Seele ist sie tieftraurig; denn nun kann sie nicht mehr wieder werden, wie sie früher war. Das erste schmerzliche Bild ist niemals wieder zu verhallen. Sie ist aus einem schönen Traum zu einer häßlichen Wirklichkeit erwacht. Die Erinnerung an das Gefelene und Gedachte hält sie in ihrem Bann, begleitet sie in ihre stillen Stunden und läßt jeden Aufschwung ihrer Seele.

Man wendet wohl ein, zumal die weibliche Jugend besahe sich mit diesen Schritten und Filmen keineswegs, um danach zu handeln. Sie wolle nur „Weißheit wissen“ und dann reize es sie, mit diesen „Kühen“ Gedanken zu spielen und dadurch den Erwachsenen zugleich etwas Angst einzujagen.

Mag sein, daß viel Neugierde und ungeduldiger Leichtsinns hier mit schwingen. Aber ist dieses Spiel mit dem Feuer bedenkenlos, gefahrlos? Der Kampf gegen die sinnliche Leidenschaft ist gerade in jungen Jahren schwer genug. Ist es vernünftig und erlaubt, ihn mutwillig zu entfachen? Hat es einen Sinn, seinen Geist mit den Bildern aus der Dichtung nennelt anzufüllen, wenn man das Leben eines reinen Mädchens führen will? Die Erfahrung des Lebens wartet vor solcher „Sinnlosigkeit“ und vor so einschläferndem Selbstbetrug.

Mit weiser Absicht hat die Natur selbst über viele Dinge einen dichten Schleier gebreitet und die Schranke der Scham aufgerichtet. Sie hat auch die Gedanken und das Innere des Menschen vor uns verborgen: wir sollen eben nicht hinter jede Kulisse sehen. Was du wissen mußt für deinen Leib und deine Seele, für deinen Beruf, für die Erziehung und Rettung anderer, das soll dir nicht verheimlicht werden, und du brauchst es nicht auf Schleichwegen zu suchen. Es werde dir geboten zwar mit schmerzender Mühsal, aber ohne Zimperlichkeit. Im übrigen aber danke Gott, wenn du von der Niedertracht und Gemeinheit der Menschen möglichst wenig erfährst und deinen Blick auf Dinge richten darfst, die dein Herz erheben und erfreuen — auch wenn du deshalb in den Ruf kommst, nicht so „aufgeföhrt“ zu sein wie die anderen. Wir gehen leichter und fröhlicher durchs Leben, wenn wir nicht an jeder Fäule oder Märgel stehen bleiben.

Es ist durchaus falsch, was man so oft hören hört, daß man alles gesehen, gelebt und erlebt haben muß, um das Leben zu kennen und ein reifer Mensch zu werden. Man braucht nicht alle Straßheiten zu kennen, um gesund zu sein. Viele wären selig, wenn sie das, was sie gesehen, gelesen oder erlebt haben, von sich werfen könnten; aber sie leiden unfähig unter einer besetzten Phantasie, einem siedenden Körper und einem verführten Gemüt.

Daß das Leben keine Geheimnisse mehr für uns habe, ist durchaus kein erstrebenswertes Ziel, sondern weit eher ein Fluch. Glücklich der Mensch, der immer wieder staunend vor neuen Wundern steht und mit pochendem Herzen voll Erwartung jeden neuen Tag begrüßt. Nun, sein aber heißt, noch an Geheimnisse glauben, heißt noch die stille Sehnsucht der Knospe

in sich tragen und ehrfürchtig vor verschlossenen Türen stehen.

(Trotzliche Korrespondenz, Jungsbrud)



Büchertisch

Der Mann mit dem Lächeln. Eine Erzählung von Franz Michel Willam. H. Herder Book Co. 17 S. Broadman, St. Louis, Mo. Preis \$1.20.

Franz Michel Willam ist ein wahrhafter Erzähler. So seine Worte gerade darum mehr sind als bloß Wörter? Er selbst sieht in ihnen, ein feiner, kerniger Bergmann, gewohnt in freier Alpenluft zu atmen. Seine Situationen, Ereignisse, seine Charaktere sind klar gezeichnet und gezeichnet, wenn auch — wie seine Bergwelt — rätselhaft, abenteuerlich, aber überraschend genau. Spannend sind die Bilder und voll Spannung. Selten wird in Erzählungen von der tragischen Sinnlosigkeit des Bösen, vom feinen Grund des Guten so selbstverständlich von Herz zu Herzen gesprochen. Bei Willams Büchern vergißt man den Dichter über dem Menschen, der sie schrieb, und weiß nicht recht, ob man den Menschen um der Bücher willen liebt oder die Bücher um des Menschen willen.

„Der Mann mit dem Lächeln“ ist Willams neuestes Buch. Es ist Winter im Hochgebirge. Drei Menschen, die böse Geheimnisse mit sich herumtragen, stehen in die Gletscherwelt, um sicher vor Entdeckung zu sein. Aber die furchtbare Einsamkeit entringt ihnen ihre Geheimnisse, sie vertragen sich gegenseitig, und Bernichtung ist die Folge. Die Erzählung ist sehr packend. Wer den Erzähler Willam kennen lernen will, der beginne mit diesem Buch!

Bücher für die Kleinen. H. Herder Book Co. 17 S. Broadman, St. Louis, Mo.

1. **Das Engelkind.** Eine Bildergeschichte, gemalt von Ernst Rief, erzählt von Wilhelm Matthies. Geb. in Halblein. \$1.35.

Die „Geschichte“ eines Kindes, das der liebe Gott zu sich geholt hat, in 18 großen farbigen Bildern, in gewinnender Kindersprache erzählt, wie die Kinder sie verstehen.

2. **Weißt du, wie die Tiere leben?** Eine lustige Naturgeschichte von Helena Pages. 65 Cents.

Es handelt von vielen kleinen Tieren, die oft die Aufmerksamkeit des Kindes erregen. Mit vielen Bildern. In einer Weise geschrieben, daß das Interesse des Kindes geweckt wird und es die umgebende Tierwelt kennen lernt.

3. **Klein - Nelli und Du.** Nach P. Hildebrandt Hilmeyer D. S. V. für die lieben kleinen Erstkommunikanten bearbeitet. Mit drei Bildern, von Elise Eisgruber. 45 Cents. Mit 3 1/2 Jahren kam Klein - Nelli ins Waisenhaus — es war im Jahre 1902 in der Stadt Cork in Irland. Sie war weit über ihre Jahre begabt und liebte den „heiligen Gott“ mit inniger Liebe. Sie war krank an der Ausgebrung und litt ihre Schmerzen mit großer Geduld. Mit vier Jahren durfte sie die erste hl. Kommunion empfangen, und von da an kommunizierte sie oft mit glühender Andacht, bis nach ungefähr einem halben Jahre der liebe Gott sie heimholte.

Wer weiß, ob nicht Klein - Nelli noch einmal heilig gesprochen wird? Sie würde dann sicherlich die Patronin der Erstkommunikanten werden. Das Büchlein ist für die Kleinen geschrieben, aber auch Erwachsene werden es mit großen Nutzen lesen. Sollen wir ja doch alle werden wie die Kinder, um in das Himmelreich einzugehen.

4. **Die Geschichte der kleinen heiligen Theresia.** Den Kindern erzählt von Elizabeth von Schmidt Pauli. \$1.00. Es sind hier besonders die Kinderjahre der hl. Theresia vom Kinde Ze-

lu behandelt. Kinder, die das Buch lesen, werden sich gedrängt fühlen, ihr Beispiel nachzuahmen. Es wird ihnen klar werden, daß jene Kinder am glücklichsten sind, die Gott so recht vorzuziehen. Und diese Erfahrung wird sie mit Gottes Hilfe unbedächtig über die gefährlichen Lebensjahre in das ernste Leben hinübertragen. Den Erwachsenen wird dieses Büchlein Mut und Kraft geben, das etwa Verlorene wiederzugewinnen. Klamm und lies — jeder mann.

5. **Die Geschichte des heiligen Philipps Neri.** Den Kindern erzählt von Helena Pages. \$1.00. Mit vielen Zeichnungen.

Der hl. Philipp war einer der fröhlichsten Heiligen, die wir kennen. Er liebte auch Spiel und Sport und freute sich, wenn die Jugend sich erfreute — ohne Gott zu beleidigen. An seiner Lebensgeschichte können alle, jung und alt, ihre heile Freude erleben.

Die dem deutschen Volke angebotenen Reparationen und das christliche Weltgewissen

(Fortsetzung von Seite 1)

Und so wie wir im Namen großer Italiener und Franzosen — Gerechtigkeit und Nächstenliebe heischend — nach Italien und Frankreich tragend Ausschau halten, so schauen wir nach England und Spanien, allüberall

hin. Haben in Spanien die großen Sklavenbefreier Jimenes und Las Colas keine gleichgeminten Schüler? Hat in England Kardinal Manning, der große Prophet der sozialen Gerechtigkeit und der feurige Anwalt unterdrückter Völker, wie zum Beispiel der Iren — man denke an seine erditternden Predigten über die soziale Seite des Christentums, man denke an seine Arbeiterfürsorge und seine Vermittlung im großen Londoner Todarbeiterstreik 1890, man denke an seine Reden über St. Patrick und seine staatsmännischen Briefe an Carl Grey und den Erzbischof von Armagh — hat Manning keine gleichgeminten Jünger in England?

Es stehen die Götzenbilder des Egoismus und Plutokratismus aufgerichtet inmitten der modernen Welt. Die Christen sind gezwungen, Stellung zu nehmen. Die großen Christen des Altertums weigerten sich, ehe sie sich rädern, freuzigen, branden, von wilden Tieren zerreißten. Haben Kolbark, Jullin, haben die Angehörigen der thebanischen Legion, haben ungezählte Märtyrer seine Nachfolger? Wird heute grundtätlich den Götzen geopfert, wenn auch mit „rehabilitatio mentalis“ (unausgesprochenem Vorbehalt)? Den ewigen Wahrheiten entspricht gegenüber Modetendenzen und Zeitströmungen das „Non licet, non possumus“ (es ist nicht erlaubt, wir können nicht). Dem „Non licet“ jubeln die Hierarchen Bettler geworden, haben sich in die Verbannung treiben lassen, haben sie lächelnd dem Martyrertod entgegen, riskierten sie Abfälle, selbst

wie den Englands unter Heinrich VIII. Ist der dem christlichen Dogma entsprechende Geist des „Non licet, non possumus“ unserer Zeit fremd geworden? Können die Rodechristen der Moderne „immer auch anders“?

Das Christentum kennt nicht nur Tat, sondern auch Unterlassungssünden. Es spricht von sogenannten fremden Sünden und versteht darunter unter anderem das Stillschweigen zur Sünde anderer, das Nichtstrafen der Sünde anderer, das Verleugern der Sünde anderer. Das Zeugnishaftigmachen des fremden Gutes. Macht solcher Verdichtspiegel die Auslandschriften nicht nachdenk-

lich, schafft er ihnen nicht Gewissensnot?

Werden die Auslandschriften zum Unrecht des Verjuds, das deutsche Volk politisch und wirtschaftlich zu verflaven, schweigen? Werden sie es der marxistischen Internationale allein überlassen, Stimmzu der Menschlichkeit zu äußern? Wird man wirklich auf dem Erdenrund den Eindruck entziehen lassen, daß das Christentum zwar ungebunden und ewig groß ist, daß aber für weite Gebiete christlicher Repräsentanz, christlicher Praxis unter den Menschen die Prophezeiung von der religio depopulata (der verheerten Religion) gilt?

Weihnachts Krippen

Statuen, Kreuzwege Kirchenbaenke, Altaere Messgewaender & Fahnen

Kirchengerate aller Art grosse Auswahl von Devotionalien

Gaspard & Company Limited 179 Bannatyne Ave East, WINNIPEG

Filialen in Regina, Edmonton und Montreal



Der Weihnachtsladen

Wählen Sie Brusers als Ihren Geschäftsladen für Ihre Weihnachtsbedürfnisse. Noch nie vorher war unser Vorrat so vollständig und mit einer solchen schönen Auswahl der zeitgemähesten Waren ausgerüstet zu den äußerst günstigen Preisen.

Die Offerten dieser Woche stellen ein Geld sparendes Ereignis von ungewöhnlicher Wichtigkeit dar. Fast alle Gegenstände, die Ihnen zu solch niedrigen Preisen angeboten werden, eignen sich ganz vortrefflich als Weihnachtsgeschenke, so daß sich Ihre Einkäufe bei Brusers als höchst vorteilhaft erweisen müssen.

Kindermaentel

Sie können Ihren kleinen Mädchen gegenüber die Rolle eines wahren Christkindleins spielen und zwar zu ganz geringen Kosten. Kaufen Sie ihr einen neuen Winterrod! Den ganzen Winter hindurch wird sie dann in Liebe und Dankbarkeit an Sie denken. Und Sie können es auch leisten! Warme, kleine Mäntel aus Broadcloth mit Pelzfragen und Manschetten.

Größe bis zu 8 Jahren herabgelekt zu **\$5.95**
Größe bis zu 11 Jahren herabgelekt zu **\$7.95**

Die Zeit des Schnees ist die Zeit der Ueberschuhe

Für diesen nassen, tiefen Schnee brauchen Sie hohe Ueberschuhe, damit Ihre Füße trocken bleiben. Brusers halten nichts anderes als Lager als nur garantierte No. 1 Gummischuhe, keine Substitute, keine billige Fabrikware, und unsere Preise sind die niedrigsten in der Umgegend.

Ueberschuhe mit drei Schnallen für Fräulein. Aus gutem wasserdichten Jerschtuch hergestellt mit dauerhaften Gummisohlen und Absätzen. Größe 11 bis 2. Brusers' Preis **\$1.45**

Die gleiche Sorte für Kinder. Größe 6 bis 10 1/2 **\$1.25**

No. 1 mit 4 Schnallen verfeinerte, garantierte Fräulein - Ueberschuhe. Diese Ueberschuhe wird man jetzt zu schätzen wissen bei dem tiefen Schnee. Größe 11 bis 2. Per Paar **\$1.95**

Die gleiche Sorte für Kinder. Größe 6 bis 10 1/2. Per Paar **\$1.65**

Flanell - Pantie - Kleider fuer Kinder

Feine, kleine Kleider aus echtem wollenen Flanell mit angepaßten Böfen. Schön verziert mit Samt und netter Näharbeit. Passend für Mädchen von 2 bis 6 Jahren. Brusers' Preis **\$2.19**

Die Damen - Schuhe marschieren fort zu reduzierten Preisen

Ein Vorrat von den neuartigen Schuhen für Damen, der Rest verschiedener schnell verkäuflicher Sorten, die wir feil bieten zwecks schnellen Verkaufs. Es finden sich nicht alle Größen in jeder Klasse, aber alle Größen in allen Klassen zusammengekommen. Diese Schuhe bewerten sich auf \$3.95 bis 4.50. Alle gehen zu dem einen Preis von **\$2.89**

Die Echte Kaschmir - Struempfe fuer Frauen

Nichts wird als Geschenk höher eingeschätzt, als ein Paar dieser feinen, ganzvollkommenen Kaschmir - Strümpfe, die in all den verlangten Farben aufsteigen. Brusers' Preis **95c**

Seidene und wollene Frauenstruempfe

Eine zeitgemähe Anregung für ein Geschenk. Diese reizend schönen seidenen und wollenen Strümpfe liegen auf in den anziehenden Farben von Manon, Schwarz, Französisch, Klaska Wiege und Evenglow. Preis per Paar **79c**

Grocery - Spezialofferten nur f. Freitag u. Samstag

Goldene Loaf Käse, eine Pearl Kapsta Seife, 10 für **74c** **39c**
Dollarschachtel für **12c** Lombard Pflanzen, 2 Büchsen für **25c**
Puff Wheat, **12c**

Stanfield's Unterkleider fuer weniger

Stanfield's wollene Kombinationskleider mit roter Etikette. Regul. Preis \$4.50. Bloß während dieser Woche zum Spezialpreis von **\$3.45**

Dieser Preis hat nur Geltung vom Freitag, dem 6. Dezember, bis Freitag Nacht, dem 13. Dezember.

Seidene und wollene Struempfe f. Maenner
Ein Geschenk, das Männer immer zu schätzen wissen. Feine seidene und wollene Socken in den neuesten Mustern. Regul. Preis 75c. Spezialpreis **59c**



DRUCKSACHEN
ENGLISCH UND DEUTSCH
ST. PETER'S PRESS
MUENSTER, SASK.
SAUBERE ARBEIT -- SCHNELLE BEDienung